**ISSF World Cup Changwon: Köck ausgezeichnete Vierte im KK-Dreistellungsmatch**

17. Juli 2022

**In ihr erstes Weltcup-Einzelfinale schoss sich die Tirolerin Rebecca Köck gestern in Changwon im KK-Dreistellungsmatch der Frauen, das sie heute mit dem ausgezeichneten vierten Rang beendete.**

Gestern stand in Changwon der Grunddurchgang des Dreistellungsmatches mit dem Kleinkalibergewehr auf dem Programm. Bei knapp 30 °C und sehr hoher Luftfeuchtigkeit gingen 55 Athletinnen in diese Konkurrenz, darunter die Österreicherinnen Rebecca Köck, Nadine Ungerank und Sheileen Waibel.

Rebecca Köck kam aus Sicht des ÖSB-Teams am besten mit den herrschenden Bedingungen zurecht: 190 Ringe im Kniend, das Maximum – nämlich 200 Ringe – im Liegend und mit 195 Ringen das zweitbeste Stehendergebnis bedeuteten ein Gesamtresultat von 586 Ringen. So kam die 23-Jährige, die zwei Tage zuvor in Changwon ihren Geburtstag gefeiert hatte, auf den siebten Rang des Grunddurchgangs und qualifizierte sich damit sensationeller Weise für das erste Weltcup-Einzelfinale ihrer Karriere. Nadine Ungerank erreichte 579 Ringe und mit Rang 26 eine Platzierung im Mittelfeld der internationalen Konkurrenz. Auf den 44. Platz kam Sheileen Waibel mit 573 Ringen. Die Finalqualifikationsmarke lag an diesem Tag bei 585 Ringen. Das Topresultat dieses Durchgangs erzielte Anna Janssen (GER) mit 590 Ringen.

Das heutige Rankingmatch der besten acht Schützinnen des Grunddurchgangs bestand aus zwei Fünf-Schuss-Serien je Stellung mit anschließender Elimination von jeweils zwei Plätzen nach je einer Fünf-Schuss-Serie im Stehend. Nach dem Kniend lag Köck mit 2,0 Ringen Rückstand auf die Führende Eunseo Lee (KOR) auf Zwischenrang drei. Im Liegend konnte die Tirolerin ihren Abstand zur Spitze auf 0,9 Ringe verringern, lag jedoch ringgleich mit der Drittplatzierten auf dem vierten Zwischenrang. In den beiden Fünf-Schuss-Stehend-Serien kam es zu einem Führungswechsel, in dem Anna Janssen die erste Position einnahm – dicht gefolgt von Rebecca Köck, die mit nur drei Zehntel Rückstand in Position zwei auf Tuchfühlung ging. Die beiden folgenden Eliminationsserien gelangen ihr nicht nach Plan, so fiel sie am Ende noch auf den vierten Platz zurück, wobei ihr 1,0 Ringe auf die Bronzemedaille fehlten. Es siegte Janssen vor Barbara Gambaro (ITA), Bronze erzielte Anjum Moudgil (IND).

[*Rebecca Köck*](https://www.schuetzenbund.at/athleten/rebecca-koeck/) *nach dem ersten Weltcup-Einzelfinale ihrer Karriere: „Ehrlich gesagt wäre ich gerne noch besser gewesen. Im Finale war ich durchgehend vorne dabei. Stehend ist mir am Ende der Achter passiert und dann hat es nicht mehr gereicht. Ich war sehr, sehr aufgeregt und bin recht zufrieden, dass ich mit der Nervosität so gut umgehen konnte. Es hat mich gefreut, dass ich beim Umbau immer so schnell war. Noch bin ich etwas enttäuscht, dass ich Vierte geworden bin, aber ich glaube, die Freude kommt später noch.“*

*Ein Video des Finales steht auf dem* [*YouTube-Kanal*](https://www.youtube.com/user/issfchannel/featured) *der ISSF online zur Verfügung.*

*Ergebnisse:* [*www.issf-sports.org*](https://www.issf-sports.org/competitions/venue/csevent.ashx?cseventid=16677)